Presseinformation

23. September 2013

Ausbau der B 22 zwischen Gstadt und Ybbsitz beginnt

Land Niederösterreich stellt 1,5 Millionen Euro zur Verfügung

Im Freilandbereich, östlich der Kreuzung der B 22 mit der B 31, wird die Landesstraße B 22 auf einer Länge von rund 1,1 Kilometern umgebaut. Der Ausbau dieses Straßenabschnitts war erforderlich geworden, weil es Fahrbahnschäden gab und die Fahrbahnkonstruktion aufgrund des hohen Alters nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard entsprach. Die Arbeiten werden bis Juni 2014 abgeschlossen, den Kostenaufwand von rund 1,5 Millionen Euro trägt zur Gänze das Land Niederösterreich.

Im Zuge des Projektes ist eine Umtrassierung der B 22 zwischen Ybbsitz und Gstadt notwendig und die Landesstraße B 22 wird nunmehr südlich der Liegenschaft „Gspörer" vorbeigeführt, um eine Kuppe, an der es früher öfters zu Unfällen kam, zu umfahren. Die Fahrbahn wird auf sieben Meter verbreitert, und im Bereich der Abzweigungen zu den Güterwegen Knieberg und Maisberg wird ein Fahrbahnteiler, in Form einer erhöhten Mittelinsel, errichtet. Der Ybbstalradweg, der im Zuge des Bauprojektes ebenfalls neu hergestellt wird, führt künftig teils südlich und teils nördlich der Landesstraße B 22.

Mit den Erdarbeiten, welche von der Firma Traunfellner ausgeführt werden, wurde bereits Mitte September begonnen. Die Asphaltarbeiten werden im Frühjahr 2014 durchgeführt. Die Bauarbeiten werden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs, teilweise mit Ampelregelung, abgeschlossen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at